



Labordiagnostik bei Parodontitis ,Microdent‘

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei der Entstehung der Parodontitis sind anaerob wachsende Bakterien beteiligt. Diese Bakterien sind in herkömmlichen Mund-abstrichen nur sehr schwer anzüchtbar.

Wir weisen daher diese Mikroorganismen mit molekulargenetischen Methoden nach. Ein positiver Nachweis dieser Bakterien sollte in der Regel begleitend eine Antibiotikatherapie zur Folge haben.

Welches Material benötigen wir?

In der Regel reicht **ein Poolabstrich**, d.h. Abstrich von mehreren befallenen Stellen, aber in 1 Röhrchen, um die Kosten gering zu halten. Entsprechende Abstrichbestecke können bei uns bestellt werden. Die meisten Zahnärzte haben entsprechende Entnahmesets vorliegen. Der Abstrich sollte fachgerecht, d.h. durch Ihren Zahnarzt vorgenommen werden.

Welche Kosten fallen an?

- für Privatpatienten: **113,95 €**
- für selbstzahlende Kassenpatienten: **52,46 €**

Bitte beachten Sie, dass die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden.

Therapieempfehlung zur unterstützenden Therapie marginaler Parodontitiden :

(aus: Flemming & Karch: DGZMK-Stellungnahme, Juni 1998)

- **Metronidazol oder Clindamycin system.:**
bei Nachweis von P. gingivalis, P. intermedia, B. forsythus, T. denticola
3 x täglich 400 mg/ 8 Tage Metronidazol
oder
3 x täglich 300mg/ 7 Tage Clindamycin
- **Amoxicillin + Metronidazol systemisch:**
bei Nachweis von P. gingivalis, P. intermedia, B. forsythus, T. denticola **und** A. actino-mycetemcomitans)
3 x täglich 500 mg Amox. + 400 mg Metronid. für 8 Tage
- **bei Penicillinallergie Doxycyclin system.:**
1. Tag: 1 x täglich 200 mg
2.-21.Tag: 1 x täglich 100 mg

Haben Sie weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an uns.

Ihr Praxisteam